

Tier-September

*Neue Vorschriften verärgern die Fischer,
TA vom 28. 8.*

Ab 1. September gilt die neue nationale Tierschutzgesetzgebung. Das hört sich wie ein trauriger Witz an, wenn man bedenkt, wie lange die Übergangsfristen angesetzt wurden. Schon vor dem 1. September haben die meisten Nutztiere kaum etwas vom Tierschutzgesetz gespürt. So geht für sie bis im Jahr 2013 das Elend weiter, für Schafe sogar bis im Jahr 2018! Erst ab 2013 müssen Kälber und Schweine stets Zugang zu Wasser haben. Ebenfalls ab 2013 soll die Anbindehaltung für Pferde verboten sein, und sie müssen Blickkontakt zu anderen Pferden haben. Ab 2010 dürfen Ferkel nicht mehr ohne Schmerzausschaltung kastriert werden, und ab 2013 müssen sich Schweine (nur in neu eingerichteten Ställen) abkühlen können. Die Liste liesse sich verlängern. – Jeder Mensch, der nur einen Funken von Mitgefühl für die leidenden Tiere in sich trägt, weiss, wie viel Wert das neue Tierschutzgesetz ist: Es wird speziell im Nutztierbereich nach wie vor toter Buchstabe bleiben. Dafür wird Bundesrätin Doris Leuthard – aus wirtschaftlichen Gründen – weiterhin sorgen.

CLAUDIA ZEIER, ZÜRICH
Verein gegen Tierfabriken